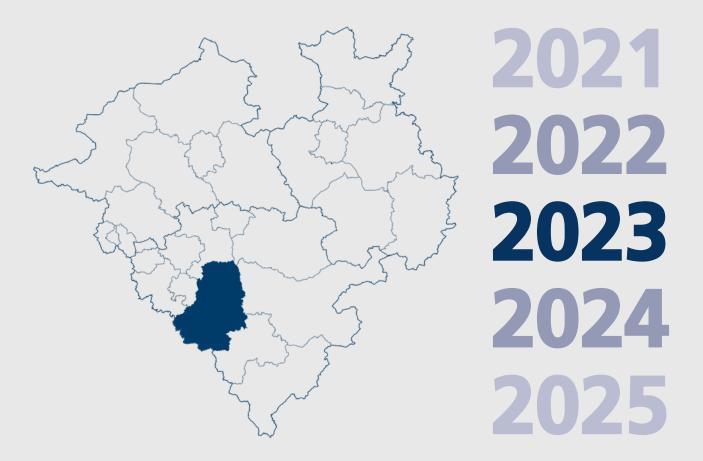


Leistungsbericht



Märkischer Kreis





Impressum

Herausgegeben von:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) Freiherr-vom-Stein-Platz 1 48133 Münster

Koordination und Redaktion:

LWL-Statistik Telefon: 0251 591-4233 statistik@lwl.org www.statistik.lwl.org

© 2023, LWL-Statistik

Download

Zur **PDF**-Version des Berichtes für den Märkischen Kreis

Scan mich



Weitere Ausgaben des LWL-Leistungsberichtes finden Sie unter:

www.leistungsberichte.lwl.org

Leistungsbericht Ausgabe 2023

Märkischer Kreis

Der **Leistungsbericht** des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2023

- informiert über Art und Umfang der Leistungen des LWL in seinen Mitgliedskörperschaften im **Haushaltsjahr 2022** und
- gibt Auskunft über die **Mittelverwendung** der einzelnen Aufgabenbereiche und deren **Finanzierungsquellen**.

Zur Vorgehensweise

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
 - Eigenmitteln des LWL (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
 - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im LWL-Haushalt als auch außerhalb des LWL-Haushalts) finanziert werden.

Die Mittel der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes, LWL-Maßregelvollzug, LWL-Kinder- und Jugendheime und LWL-Bau- und Liegenschaftsbetrieb) sind nicht berücksichtigt.

- Die Darstellung der Leistungen (z.B. Rehabilitation und Teilhabe, Zuweisungen und Zuschüsse) erfolgt auf der Grundlage der Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2022 (Aufwendungen).
- Erfasst sind insbesondere Aufwendungen, die sich einer Mitgliedskörperschaft direkt zuordnen lassen. Empfängerinnen und Empfänger der Leistungen können kreisangehörige Gemeinden, öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet oder Mitgliedskörperschaften selbst sein. In Ausnahmefällen erfolgte die regionale Zuordnung mithilfe eines Verteilerschlüssels.
- Neben dem Leistungsvolumen enthält der Bericht im hinteren Teil Informationen über den LWL als Standortfaktor in Westfalen-Lippe (z.B. Umsätze, Beschäftigte und Investitionen des LWL-PsychiatrieVerbundes und des LWL-Maßregelvollzugs).

Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 90 % regionalisiert.

Inhalt

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

1.	LWL	-Inklusionsamt Soziale Teilhabe		
	1.1	Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen		
		(Leistungen nach dem SGB IX)		
		1.1.1 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation		
		1.1.2 Leistungen zur Sozialen Teilhabe		
		1.1.3 Leistungen zur Teilhabe an Bildung		
	1.2	Sozialhilfe (Leistungen nach dem SGB XII)		
		1.2.1 Hilfe zur Pflege		
		1.2.2 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	S.	6
		1.2.3 Sonstiges		
	1.3	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose	S.	7
	1.4	Förderung ambulanter Angebote	S.	7
2.	LWI	-Inklusionsamt Arbeit		
		abilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Leistungen nach dem SGB IX)		
		Förderung von Werktstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten) Teilhabe am Arbeitsleben	_	0
		Förderung von Werkstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten) Leistungen nach dem Schwerbehindertenrecht		
	2.5	Leistungen nach dem Schwerbenindertenrecht	٥.	9
3.	LWI	-Amt für Soziales Entschädigungsrecht		
	3.1	Kriegsopferversorgung	S.	10
	3.2	Weitere Entschädigungsleistungen	S.	10
	3.3	(Kriegsopfer-)Fürsorge	S.	11
4.	LWI	-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche		
	<u>Reh</u>	abilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Leistungen nach dem SGB IX)		
	4.1	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation (Interdisziplinäre Frühförderung)	S.	12
	4.2	Leistungen zur Sozialen Teilhabe	S.	12
		4.2.1 Inklusive Kindertageseinrichtungen		
		4.2.2 Heilpädagogische und kombinierte Kindertageseinrichtungen		
		4.2.3 Heilpädagogische Leistungen im Rahmen der Frühförderung (Solitäre Frühförderung)		
		4.2.4 Betreuung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen		
		in einer Pflegefamilie	S.	13
		4.2.5 Leistungen über Tag und Nacht für Kinder und Jugendliche		
	4.3			

Inhalt

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

5.	LWL-Landesjugendamt Westfalen		
	5.1 Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder		
	5.2 Kinder- und Jugendförderung		
	5.3 Förderung der Erziehung in der Familie	S. ´	15
6.	LWL-Förderschulen	S. ′	16
7.	Landesbetreuungsamt	S. ´	17
8.	LWL-Kultur		
	8.1 Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur	S. ´	18
	8.2 Archivförderung	S. ´	19
	8.3 Museumsförderung	S. ′	19
	8.4 Kulturförderung	S. 2	20
9.	Zusammenfassung		
	9.1 Übersicht Eingliederungshilfe	S. 2	21
	9.2 Aufwendungen insgesamt	S. 2	23
Da	iten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter		
10	. LWL-Inklusionsämter Soziale Teilhabe und Arbeit		
	10.1 Leistungsberechtigte nach dem Herkunftsprinzip	S. 2	24
	10.2 Aufwendungen nach dem Herkunftsprinzip		
11	. LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche	S. 2	26
12	. LWL-Landesjugendamt Westfalen	S. 2	27
13	IWI-Kultur	5 2	28

Inhalt

B. Regionale Leistungsübersicht - Gesamtübersicht über alle Mitgliedskörperschaften	S. 29
C _• Landschaftsumlage und Finanzstruktur des LWL	S. 31
D. LWL als Standortfaktor	
1. Einrichtungen und Beschäftigte des LWL	S. 32
2. Aufwendungen der Eingliederungshilfe am Ort der Leistungserbringung	S. 33
3. LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen und LWL-Maßregelvollzug	
3.1 Standorte und Umsätze	S. 34
3.2 Beschäftigte in den Mitgliedskörperschaften	S. 35
3.3 Investitionen in den Mitgliedskörperschaften	

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

		Aufwendungen		Finanzierung durch
		€	€/EW	
1.	LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe			
	Die Leistungen des LWL-Inklusionsamtes Soziale Teilhabe sollen dabei helfen, dass Menschen mit Behinderungen ihr Leben individuell gestalten können. Alle sollen zum Beispiel selbst entscheiden, wie sie wohnen möchten. Dabei unterstützt der LWL passgenau.			
1.1	Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen aus dem Märkischen Kreis (Leistungen nach dem SGB IX)	93.120.560	227,07	rd. 90 % Eigenmittel
	Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen erhalten Leistungen nach dem SGB IX, um ihre Selbstbestimmung und ihre volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu fördern, Benachteiligungen zu vermeiden oder ihnen entgegenzuwirken.			
1.1	.1 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	60.553	0,15	
	Der LWL erbringt Leistungen der medizinischen Rehabilitation um Behinderungen einschließlich chronischer Krankheiten oder Einschränkungen der Erwerbsfähigkeit und Pflegebedürftigkeit abzuwenden, zu beseitigen, zu mindern, auszugleichen und eine Verschlimmerung zu verhüten.			
1.1	.2 Leistungen zur Sozialen Teihabe	88.107.961	214,84	
	Mit Hilfe der Leistungen zur Sozialen Teilhabe soll es Menschen mit Behinderungen ermöglicht oder erleichtert werden eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen. Hierzu gehört, Leistungsberechtigte zu einer möglichst selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Lebensführung im eigenen Wohnraum sowie in ihrem Sozialraum zu befähigen oder sie hierbei zu unterstützen.			

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

	Aufwendungen		Finanzierung durch	
	€	€/EW	durch	
1.1.3 Leistungen zur Teilhabe an Bildung	4.952.046	12,08		
Mit Hilfe der Leistungen zur Teilhabe an Bildung soll Menschen mit Behinderung ein gleichberechtigter Zugang zum allgemeinen Bildungssystem gewährt werden.				
1.2 Sozialhilfe für Menschen aus dem Märkischen Kreis (Leistungen nach dem SGB XII)	7.306.943	17,82	rd. 90 % Eigenmittel	
Aufgabe der Sozialhilfe ist es, den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht. Die Leistung soll sie so weit wie möglich befähigen, unabhängig von ihr zu leben.				
1.2.1 Hilfe zur Pflege	5.549.485	13,53		
Der LWL ist verantwortlich für die stationäre Hilfe zur Pflege nach dem siebten Kapitel SGB XII, soweit sie in die Zuständigkeit des LWL fällt. Es handelt sich um bedarfsgerechte Hilfen für pflegebedürftige Menschen in stationären Einrichtungen zur Unterstützung der gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen des täglichen Lebens.				
1.2.2 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1.641.694	4,01		
Der LWL unterstützt Personen, die in besonderen sozialen Schwierigkeiten leben, bedarfsgerechte Hilfen zur Überwindung dieser Schwierigkeiten zu erhalten.				
1.2.3 Sonstiges	115.764	0,28		
Zu den sonstigen Leistungen der Sozialhilfe, die vom LWL geleistet werden, zählen Hilfen zur Ge- sundheit, Hilfen für Blinde und Hilfen für Deutsche im Ausland.				

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

	Aufwendungen		Finanzierung durch
	€	€/EW	durch
1.3 Hilfen für blinde, hochgradig sehbehinderte und gehörlose Menschen aus dem Märki- schen Kreis	3.935.763	9,60	Eigenmittel
Geleistet wurden im Einzelnen:			
Hilfen für blinde Menschen 647 Hilfen für hochgradig sehbeh. Menschen 165 Hilfen für gehörlose Menschen 254			
1.4 Förderung ambulanter Angebote im Märkischen Kreis	_	-	
davon:			
 Familienpflegedienste zur Unterstützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse) 	-	-	Landesmittel außerhalb des
Gehörlosenzentrum / Blindenhörbücherei	-	-	Haushalts
Sonstiges	_	-	rd. 99 % Eigen- mittel, Rest Landesmittel außerhalb des Haushalts
LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe insgesamt	104.363.266 ¹⁾	254,49	

¹⁾ Saldo (Aufwendungen-Erträge): 92.177.574 € / 224,78 €/EW (Eigenmittel)

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

	2 rd. 95 % Eigen- mittel Das LWL-Budget für Arbeit wird sowohl a Eigenmitteln als aucl
·8 ¹⁾ 83,62	mittel Das LWL-Budget für Arbeit wird sowohl a Eigenmitteln als auch
.8 ¹⁾ 83,62	mittel Das LWL-Budget für Arbeit wird sowohl a Eigenmitteln als auch
.8 ¹⁾ 83,62	mittel Das LWL-Budget für Arbeit wird sowohl a Eigenmitteln als auch
	Das LWL-Budget für Arbeit wird sowohl a Eigenmitteln als auch
	aus der Schwerbehin dertenausgleichsabg finanziert.
5 82,47	7
	 Landesmittel außerhalb des Haushalts

¹⁾ Saldo (Aufwendungen-Erträge): 33.087.552 € / 80,68 €/EW (Eigenmittel)

²⁾ Das LWL-Budget für Arbeit wird auch unter den Leistungen nach dem Schwerbehindertenrecht aufgeführt (siehe Seite 9).

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

	Aufwendungen		Finanzierung durch
	€	€/EW	duicii
.3 Leistungen nach dem Schwerbehinderten- recht	2.260.035	5,51	
Das LWL-Inklusionsamt Arbeit fördert die berufliche Eingliederung schwerbehinderter Menschen in das Arbeitsleben. Es unterstützt schwerbehinderte Menschen sowie Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber mit finanziellen Leistungen zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen und leistet Hilfe bei der Berufsausund Fortbildung. Ausgezahlt werden die Zuschüsse vom LWL-Inklusionsamt Arbeit und den 47 örtlichen Trägern des Schwerbehindertenrechts.			
50,9 % der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber im Märkischen Kreis erfüllen ihre Pflicht zur Beschäftigung schwerbehinderter Menschen vollständig (Erfüllungspflicht).			
Die Leistungen erhalten:			Die Leistungen werde aus der Schwerbehin- dertenausgleichsabga finanziert. Teilbeträge werden aber auch vom Bund, vom Land und von de Bundesagentur für Ar aufgebracht.
 Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber im Märkischen Kreis 	1.270.188	3,10	
 schwerbehinderte Menschen aus dem Märkischen Kreis 	172.239	0,42	
 freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung behinderter Menschen im Märkischen Kreis 	817.608	1,99	
Darin enthalten sind u.a. folgende Förder- programme und Projekte: – LWL-Budget für Arbeit – KAoA-STAR – Integration Unternehmen			
WL-Inklusionsamt Arbeit insgesamt	36.554.483	89,13	

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

		Aufwendungen		Finanzierung	
		€	€/EW	durch	
3.	LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht				
	Das LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht erbringt Leistungen für Beschädigte, Schwerbeschädigte und deren Familienangehörige bzw. Hinterbliebene. Hierzu zählen z.B. Menschen, die eine gesundheitliche Beeinträchtigung im Krieg erlitten haben oder Personen, die eine Schädigung durch eine Gewalttat oder eine Schutzimpfung erleiden mussten. Die Leistungen dienen der Erhaltung, der Besserung oder der Wiederherstellung der Gesundheit. Sie stellen darüber hinaus eine angemessene wirtschaftliche Versorgung der betroffenen Menschen sicher und tragen zur Verbesserung ihrer Lebenssituation bei. Bei Corona-bedingten Verdienstausfällen im Zusammenhang mit einer behördlich angeordneten Quarantäne, einem behördlich angeordneten Tätigkeitsverbot oder anlässlich der Betreuung von Kindern entschädigt das LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht. Hierfür wurden in Westfalen-Lippe insgesamt rd. 137,5 Mio. Euro aus Landesmitteln außerhalb des Haushalts aufgewendet.				
3.1	Kriegsopferversorgung für 125 Empfänger- innen und Empfänger aus dem Märkischen Kreis	739.044	1,80	Bundesmittel außerhalb des Haushalts	
	Neben Soldatinnen und Soldaten, die durch Kriegsereignisse Gesundheitsschäden erlitten haben, erhalten auch geschädigte Zivilpersonen und Hinterbliebene entsprechende Leistungen in Form von Renten (z.B. Grundrente) und anderen Leistungen (z.B. orthopädische Hilfsmittel).				
3.2	Weitere Entschädigungsleistungen an 157 Empfängerinnen und Empfänger aus dem Märkischen Kreis Der LWL gewährt daneben Leistungen an Opfer von Gewalttaten, an Zivildienstleistende, an Impfgeschä- digte sowie an in der ehemaligen DDR Inhaftierte. Unter bestimmten Voraussetzungen erhalten auch Hinterbliebene bzw. Angehörige Leistungen.	1.157.932	2,83	Bundes- und Landesmittel außerhalb des Haushalts	

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

	Aufwendungen		Finanzierung durch
	€	€/EW	duicii
3.3 (Kriegsopfer-)Fürsorge für 73 Empfängerinnen und Empfänger aus dem Märkischen Kreis Die Leistungen der (Kriegsopfer-)Fürsorge ergänzen die Leistungen der Kriegsopferversorgung. Sie werden als besondere Hilfen im Einzelfall an den nach dem Sozialen Entschädigungsrecht anerkannten Personenkreis erbracht. darunter:	1.919.015	4,68	Die Leistungen der Kriegsopferfürsorge werden je nach geset cher Grundlage von unterschiedlichen Stel len finanziert. Die Mit werden vor allem von Bund und von Sozial- leistungsträgern, aber auch vom Land und vom LWL, aufgebrach
 Hilfe zur Pflege in Einrichtungen in 32 Fällen 	453.575	1,11	
 Eingliederungshilfe in Einrichtungen in 13 Fällen 	632.169	1,54	
 Pflegewohngeld 	863	0,00	Eigenmittel
LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht insgesamt	3.815.991	9,31	

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

		Aufwendur	ngen	Finanzierung
		€	€/EW	durch
4.	LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche			
	Das LWL-Referat "Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche" unterstützt und finanziert die Eingliederung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen. Dazu gehören Leistungen der Teilhabe am Leben in der Gesellschaft.			
4.1	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation für 372 Kinder aus dem Märkischen Kreis (Interdisziplinäre Frühförderung)	1.289.614	3,14	Eigenmittel
	Der LWL gewährt Leistungen zur Früherkennung und Frühförderung, um (drohende) Behinderungen abzuwenden, zu mildern oder zu beseitigen.			
4.2	Leistungen zur Sozialen Teilhabe	10.546.798	25,72	Eigenmittel
	Leistungen zur Sozialen Teilhabe werden für Kinder und Jugendliche erbracht, um eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermögli- chen oder zu erleichtern.			
4.2	.1 Inklusive Kindertagesbetreuung für 607 Kinder aus dem Märkischen Kreis in 202 Kindertageseinrichtungen	4.821.736	11,76	
	Der LWL finanziert die Inklusive Kindertagesbetreuung (inkl. Kindertagespflege), um Kindern mit Behinderung eine wohnortnahe und gemeinsame Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung in Kindertageseinrichtungen zu ermöglichen.			
4.2	.2 Heilpädagogische und kombinierte Kindertageseinrichtungen	1.734.305	4,23	
	Für 165 Kinder aus dem Märkischen Kreis finanziert der LWL die Betreuung und Förderung in 7 heil- pädagogischen, meist kombinierten, Kindertages- einrichtungen.			

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

	Aufwendu	ngen	Finanzierung durch
	€	€/EW	duicii
4.2.3 Heilpädagogische Leistungen im Rahmen der Frühförderung (Solitäre Frühförderung)	2.477.311	6,04	
Für 825 Kinder aus dem Märkischen Kreis gewährt der LWL Leistungen der heilpädagogischen Frühförderung. Heilpädagogische Frühförderung umfasst alle Maßnahmen, die zur Entwicklung des Kindes und zur Entfaltung seiner Persönlichkeit beitragen.			
4.2.4 Betreuung und Erziehung von 35 Kindern und Jugendlichen mit Behinderung aus dem Märkischen Kreis in einer Pflegefamilie	1.354.614	3,30	
Der LWL ist für Leistungen der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit Behinderung in Pflegefamilien zuständig.			
4.2.5 Leistungen für Kinder und Jugendliche mit Behinderung über Tag und Nacht aus dem Märkischen Kreis	158.832	0,39	
Der LWL ist zuständig für Leistungen der Eingliede- rungshilfe für Kinder und Jugendliche, die über Tag und Nacht erbracht werden.			
4.3 Leistungen zur Teilhabe an Bildung	1.152.598	2,81	Eigenmittel
Der LWL gewährt Leistungen zur Teilhabe an Bildung um Kindern und Jugendlichen mit Behinderung eine gleichberechtigte Teilhabe an Schulbildung zu ermöglichen.			
LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche insgesamt	12.989.010	31,67	

14

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

		Aufwendu	ngen	Finanzierung
		€	€/EW	durch
5. 1	LWL-Landesjugendamt Westfalen unterstützt die 91 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII). Darüber hinaus übernimmt das LWL-Landesjugendamt zum Schutz von Kindern und Jugendlichen die Aufsicht und Beratung von Einrichtungen der Jugendhilfe und erteilt diesen entsprechende Betriebserlaubnisse. Diese Aufgaben werden durch qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen wahrgenommen. Unter finanziellen Aspekten kann der umfangreiche Service nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im Folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen. Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder mit Standort im Märkischen Kreis (ohne inklusive Erziehung) Das LWL-Landesjugendamt fördert Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder, indem Mittel für die Betriebskosten nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) bereitgestellt werden und der investive Ausbau der Plätze für Kinder unter und über drei Jahren gefördert wird. Eingeschlossen ind auch die Mittel für die plusKITAs, Sprachförderung, Familienzentren und zur Flexibilisierung von Betreuungszeiten. Das LWL-Landesjugendamt bewilligt daneben Zuschüsse für Fortbildungsmaßnahmen für pädagogische Kräfte des Elementarbereichs. Darüber hinaus bewilligt das LWL-Landesjugendamt Mittel zur Unterstützung von Flüchtlingskindern und deren Familien durch niederschwellige Betreuungsangebote, z.B. Eltern-Kind-Gruppen, Spielgruppen und mobile Angebote. Das LWL-Landesjugendamt stellt außerdem Landesmittel für Alltagshelferinnen und Alltagshelfer in Kindertageseinrichtungen bereit.	89.772.970	218,90	rd. 98,5 % Landomittel außerhalb des Haushalts, Rest Bundesmitte außerhalb des Haushalts

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

	Aufwendu	ngen	Finanzierung
	€	€/EW	durch
5.2 Kinder- und Jugendförderung (Kinder und junge Menschen aus dem Märkischen Kreis)	860.574	2,10	rd. 99 % Landes- mittel außerhalb des Haushalts,
Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit sowie Zuschüsse für die Fortbildung des Personals der freien Träger. Gefördert werden auch der Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt.			Rest Bundesmitte außerhalb des Haushalts und Eigenmittel
Darüber hinaus werden hier die Mittel für die Investitionsförderung von Einrichtungen in der Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit nach dem Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW bewilligt sowie Sonderprogramme des Landes abgewickelt.			
5.3 Förderung der Erziehung in der Familie	1.721.860	4,20	Landesmittel
Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentlichen Angebote, die Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen oder die Frauen und Mädchen mit besonderem Beratungs- und Unterstützungsbedarf betreffen:			außerhalb des Haushalts
Familien- und Lebensberatungsstellen	655.259	1,60	
 Schwangerschaftsberatungsstellen 	660.366	1,61	
 Frauenberatungsstellen 	151.870	0,37	
 Familienbildungsstätten und Familienzentren 	-	_	
 Frauenhäuser und Zufluchtsstätten für Mädchen und Frauen 	168.020	0,41	
Sonstige	86.345	0,21	
LWL-Landesjugendamt Westfalen			
insgesamt	92.355.404	225,20	

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

			Aufwendu	ngen	Finanzierung durch
			€	€/EW	durch
6.	LWL-Förderschulen				
	452 Mädchen und Jungen aus Märkischen Kreis besuchen ein schulkindergarten oder eine Fe des LWL ¹⁾ .	nen Förder-			
	Dafür wendet der LWL auf:		8.139.010 ²⁾	19,85	rd. 80 % Eigenmittel
	Die Anzahl der Schülerinnen und Sch folgt auf:	nüler teilt sich wie			
	Förderschwerpunkt Sehen	21			
	Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation	54			
	Förderschwerpunkt Sprache	47			
	Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung	330			

inkl. Mädchen und Jungen von zwei Förderschulen in fremder Trägerschaft für die der LWL die Finanzierung übernimmt
 Saldo (Aufwendungen-Erträge): 6.641.796 € / 16,20 €/EW (Eigenmittel)

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

		Aufwendu	ngen	Finanzierung
		€	€/EW	durch
7.	Landesbetreuungsamt			
	Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Be- treuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehren- amtliche Betreuerinnen und Betreuer zu gewinnen.			
	Zuschüsse an 4 Betreuungsvereine mit Standort im Märkischen Kreis	129.516	0,32	Landesmittel außerhalb des Haushalts
	zialbereich insgesamt ositionen 1 7.)	258.346.680	629,97	

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

		Aufwendur	ngen	Finanzierung durch
		€	€/EW	durch
8.	LWL-Kultur			
	Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich finanzielle Leistungen (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen) in den Mitgliedskörperschaften.			
	Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. So ist etwa der Betrieb von Museen, Kulturdiensten, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.			
3.1	Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur			
	In der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen kümmern sich vier Fachreferate um Inventarisierung und Bauforschung, praktische Denkmalpflege und Baukultur, Restaurierung und Dokumentation sowie Städtebau und Landschaftskultur. Daneben ist die LWL-Archäologie für Westfalen für die Bodendenkmäler einschließlich der paläontologischen Bodendenkmalpflege zuständig.			
	Förderung der Denkmalpflege im Märkischen Kreis	52.170	0,13	
	davon:			
	Bau- und Kunstdenkmäler	14.015	0,04	Eigenmittel
	Technische Kulturdenkmäler	_	_	Eigenmittel
	 Bodendenkmäler 	38.155	0,09	rd. 99 % Landes mittel im Hausha
	Gefördert wurden folgende Objekte bzw. Grabungen:			rd. 1% Eigenmit
	– ein Gebäude in Herscheid			
	– die Oberste Stadtkirche St. Marien in Iserlohn			
	 die Kreuzkirche Brügge in Lüdenscheid 			

19

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

	Aufwendun	gen	Finanzierung
	€	€/EW	durch
 ein Gebäude in Lüdenscheid sowie 			
 Grabungen (bzw. deren Nachbereitungen) in Balve und Iserlohn 			
3.2 Archivförderung			
Das LWL-Archivamt für Westfalen berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.			
Im Märkischen Kreis hat der LWL zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen einen Zuschuss an die Stadt Iserlohn geleistet in Höhe von:	1.013	0,00	Eigenmittel
3.3 Museumsförderung			
Das LWL-Museumsamt für Westfalen unterstützt Museen und Gedenkstätten durch fachliche und fi- nanzielle Förderung in den Bereichen Bau und Ein- richtung, Dokumentation, Restaurierung sowie Mu- seumspädagogik.			
Die Zuschüsse an			
die Museen Burg Altenadas Felsenmeer-Museum Hemer unddas Stadtmuseum Iserlohn			
betragen:	10.132	0,02	Eigenmittel

20

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene des Kreises

LWL-Leistungsbericht 2023

	Aufwendun	gen	Finanzierung
	€	€/EW	durch
3.4 Kulturförderung			
Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen-Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bildenden Kunst fördert. Auch fördert der LWL den Zugang zu Kunst und Kultur, indem er Fahrten zu den LWL-Museen und Gedenkstätten fördert.			
Die Fördermittel an Empfänger:innen im Märkischen Kreis betragen:	10.902	0,03	Eigenmittel
Sie verteilen sich auf			
die Stadt Menden			
den Katastrophen Kultur e.V. Menden und			
 Schulen und Kindertagesstätten in Halver, Iserlohn, Lüdenscheid und Plettenberg (Mobilitätsfonds) 			
WL-Kultur insgesamt	74.217	0,18	

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene des Kreises

LWL-Leistungsbericht 2023

		Aufwendun	gen ¹⁾		eistungs- ntigte ²⁾
		€	€/EW	Kinder und Jugendliche	Erwachsene
9.	Zusammenfassung - Aufwendungen				
9.1	Übersicht über die Leistungen der Eingliederungshilfe des SGB IX für Menschen aus dem Märkischen Kreis zur				
	Medizinischen Rehabilitation darunter	1.350.167	3,29	372	
	• Interdisziplinäre Frühförderung	1.289.614	3,14	372	
	Soziale Teilhabe darunter	98.654.759	240,56	1.600 ³⁾	3.484 ³⁾
	Solitäre Frühförderung	2.477.311	6,04	825	
	Kindertagesbetreuung	6.556.041	15,99	772	
	 Assistenzleistungen für erwachsene Menschen mit Behinderungen, darunter Leistungen in besonderen Wohnformen (ehemals Stationäres Wohnen 4) außerhalb von besonderen Wohnformen (ehemals Ambulant Betreutes Wohnen) 	51.807.665 27.063.653	126,33 65,99		927 2.560
	Betreuung in einer Pflegefamilie	1.677.580	4,09	35	20
	• Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten (insb. Tagesstruktur und Tagesstätten)	5.208.680	12,70		347
	 Ambulante Hilfe zur Pflege neben Eingliede- rungshilfe 	313.232	0,76		44
	nachrichtlich solitäre stationäre Hilfe zur Pflege	5.549.485	13,53		297
	Teilhabe an Bildung	6.104.644	14,89	24	55
	Teilhabe am Arbeitsleben darunter	34.294.448	83,62		1.819
	• Werkstatt für behinderte Menschen	33.822.205	82,47		1.737
	Eingliederungshilfe insgesamt	140.404.018	342,36	1.937 3)	4.443 3)
	davon Kinder und Jugendliche	12.989.010	31,67		
	Erwachsene	127.415.008	310,69		

Zeichenerklärung: "-" nichts vorhanden; "." Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten 1) entspricht dem Begriff Eingliederungshilfeaufwand (brutto) aus dem Jahresabschluss

²⁾ Leistungsberechtigte im Jahresdurchschnitt 2022

³⁾ Anzahl der Leistungsberechtigten, die eine oder mehrere verschiedene Leistungsarten erhalten haben

⁴⁾ ohne existenzsichernde Leistungen

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene des Kreises





Hinweis:

Neue Zuständigkeiten des LWL ab dem Berichtsjahr 2020 im Bereich der Eingliederungshilfeleistungen für Kinder und Jugendliche (gemäß AG SGB IX NRW).

23

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

	Aufwendu	ngen
	€	€/EW
9.2 Aufwendungen insgesamt		
In der folgenden Übersicht werden alle Aufwendungen des LWL im Märkischen Kreis nach Aufgabengebieten zusammengefasst dargestellt.		
1. LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe	104.363.266	254,49
2. LWL-Inklusionsamt Arbeit	36.554.483	89,13
3. LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht	3.815.991	9,31
4. LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche	12.989.010	31,67
5. LWL-Landesjugendamt	92.355.404	225,20
6. LWL-Förderschulen	8.139.010	19,85
7. Landesbetreuungsamt	129.516	0,32
8. LWL-Kultur	74.217	0,18
Aufwendungen insgesamt	258.420.897	630,15

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

10. LWL-Inklusionsämter Soziale Teilhabe und Arbeit

10.1 Leistungsberechtigte nach dem Herkunftsprinzip

Die folgende Tabelle enthält die durchschnittliche Anzahl der Leistungsberechtigten der wichtigsten Leistungsarten im Rahmen der Eingliederungshilfe im Jahr 2022 (S. 5, 6 und 8).

			darunter	
Gemeinde	Leistungs- berechtigte insgesamt ¹⁾	Leistungen in be- sonderen Wohn- formen	Leistungen außerhalb von besonderen Wohnformen	Teilhabe am Arbeitsleben
Altena Balve	213 96	50 24	137 37	64 57
Halver	140	44	55	58
Hemer	410	66	243	169
Herscheid	49	10	26	19
Iserlohn	1.052	195	672	451
Kierspe	169	45	89	72
Lüdenscheid	826	190	529	303
Meinerzhagen	157	43	90	64
Menden	582	106	290	299
Nachrodt-Wiblingw.	53	17	27	22
Neuenrade	83	20	46	40
Plettenberg	224	53	133	96
Schalksmühle	80	24	44	33
Werdohl	214	40	142	72
Nicht zurechenbar	95	-	-	-
Märkischer Kreis	4.443	927	2.560	1.819

¹⁾ Anzahl der Leistungsberechtigten, die eine oder mehrere verschiedene Leistungsarten erhalten haben

25

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

10.2 Aufwendungen nach dem Herkunftsprinzip

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Rahmen der Eingliederungshilfe (S. 5, 6 und 8) auf die einzelnen Städte und Gemeinden im Kreisgebiet verteilen. Dabei wird die Herkunft der Leistungsberechtigten berücksichtigt.

Aufwendungen €

			darunter	
Gemeinde	Insgesamt	Leistungen in be- sonderen Wohn- formen	Leistungen außerhalb von besonderen Wohnformen	Teilhabe am Arbeitsleben
Altena	6.241.040	2.820.691	1.495.220	1.231.151
Balve	3.618.906	1.331.861	546.772	1.097.069
Halver	5.172.315	2.482.814	656.250	1.118.820
Hemer	10.557.915	3.649.593	2.399.347	3.267.623
Herscheid	1.537.771	650.650	294.048	369.319
Iserlohn	28.703.001	10.461.502	7.097.692	8.453.131
Kierspe	5.747.275	2.684.074	886.920	1.385.740
Lüdenscheid	24.507.241	10.389.570	5.562.275	5.471.974
Meinerzhagen	4.893.687	2.443.199	912.573	1.189.856
Menden	17.353.398	6.277.274	3.276.998	5.719.054
Nachrodt-Wiblingw. Neuenrade Plettenberg Schalksmühle Werdohl Nicht zurechenbar	1.981.081	1.105.753	342.357	402.895
	2.351.705	979.059	467.030	782.147
	6.784.691	2.903.487	1.368.836	1.805.851
	2.850.240	1.490.718	481.312	623.064
	5.114.742	2.137.420	1.276.023	1.376.754
Märkischer Kreis	127.415.008	51.807.665	27.063.653	34.294.448

${\sf A}_{\scriptscriptstyleullet}$ Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

11. LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche

LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche (S. 12 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Bereich

-WL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche (S. 12 ff.)	Kinder und Jug	gendliche (S. 12		nzelnen Geme	einden im Krei	auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.	en.	Auf	Aufwendungen €
		1			davon				010:500
Gemeinde	Leistungen zur medizini- schen Reha- bilitation	zur Sozialen Teilhabe für Kinder und Jugendliche	Inklusive Kindertages- betreuung	Heilpäd. und komb. Kin- dertagesein- richtungen	Heilpäd. Leistungen im Rahmen der Frühför- derung	Betreuung und Erzie- hung in einer Pflegefamilie	Leistungen über Tag und Nacht	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	Liver-Soziare Teilhabe für Kinder und Jugendliche Insgesamt
		7000	7,000			, ,		000	, C
Altena	9.669	740.204	1/4.246	2/6.046	137.254	152.658	ı	126.888	8/6./61
Balve	9.130	289.045	154.300	30.390	30.512	73.783	1	1	298.175
Halver	15.999	332.774	139.821	73.901	52.229	66.823	ı	83.993	432.766
Hemer	32.003	785.797	388.191	156.779	187.613	53.214	1	139.116	956.916
Herscheid	1.613	108.914	34.242	4.221	23.561	46.890	1	21.869	132.396
Iserlohn	339.640	1.973.396	1.073.719	492.921	264.746	142.010	ı	415.276	2.728.312
Kierspe	85.788	416.403	232.967	60.807	44.427	78.202	1	1	502.191
Lüdenscheid	153.240	1.808.277	899.017	185.719	566.922	156.619	1	1	1.961.517
Meinerzhagen	54.407	511.675	242.207	144.355	125.113	1	1	51.170	617.252
Menden	110.530	1.825.394	658.383	140.330	437.362	430.487	158.832	77.246	2.013.170
Nachrodt-Wiblingw.	5.995	295.751	125.727	11.819	46.519	111.686	1	ı	301.746
Neuenrade	29.074	196.044	145.860	14.351	35.833	1	1	113.494	338.612
Plettenberg	100.142	390.097	279.142	37.143	73.812	1	1	114.114	604.353
Schalksmühle	17.970	112.822	72.358	5.910	34.554	ı	1	ı	130.792
Werdohl	39.408	367.290	201.496	99.613	23.939	42.242	1	9.432	416.130
Nicht zurechenbar	285.006	392.915	1	1	392.915	1		1	677.921
Märkischer Kreis	1.289.614	10.546.798	4.821.736	1.734.305	2.477.311	1.354.614	158.832	1.152.598	12.989.010

${\sf A}_{ t extbf{-}}$ Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

12. LWL-Landesjugendamt Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Bereich Jugendhilfe (S. 14 ff.) auf die einzelnen Jugendämter im Kreisgebiet verteilen.

Aufwendungen €

Jugendamt	Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder	Kinder- und Jugendförderung	Förderung der Erziehung in der Familie	Insgesamt
Altena Hemer	3.130.715	48.317	357.542	3.536.574
Iserlohn Lidenscheid	20.127.890	257.271	677.606	21.062.767
Menden	10.637.066	112.799	84.830	10.834.695
Plettenberg Werdohl	5.745.931 3.373.334	52.969 49.930	126.071	5.924.971 3.423.264
Kreisjugendamt Märkischer Kreis	21.763.759	170.598	38.820	21.973.177
Märkischer Kreis	89.772.970	860.574	1.721.860	92.355.404

${f A}_{f -}$ Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

13. LWL-Kultur Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Bereich Kultur *(S. 18 ff.)* auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Aufwendungen €

)					AU	Aulweilduilgeil A
		Denkmalpflege		Archiv-	Miseims-	Kriltiir-	
Gemeinde	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler	Boden- denkmäler	förderung	förderung	förderung	Insgesamt
Altena	1	ı	1	1	7.065	-	7.065
Balve	ı	ı	33.217	1	1	ı	33.217
Halver	ı	ı	ı	ı	1	90	06
Hemer	ı	1	ı	1	1.585	1	1.585
Herscheid	1.860	I	1	1	1	1	1.860
Iserlohn	2.255	ı	4.938	1.013	1.482	290	10.278
Kierspe	1	•	1	1	1	1	,
Lüdenscheid	9.900	1	ı	1	1	460	10.360
Meinerzhagen	ı	1	1	ı	ı	ı	1
Menden	1	I	1	1	1	8.500	8.500
Nachrodt-Wiblingw	'		1	1	1	1	
Neuenrade	ı	ı	ı	ı	ı	ı	ı
Plettenberg	ı	1	I	1	1	1.262	1.262
Schalksmühle	ı	ı	1	ı	ı	ı	1
Werdohl	1	1	1	1	1	ı	ı
Nicht zurechenbar	1	1	1	1	1	_	I
Märkischer Kreis	14.015	ı	38.155	1.013	10.132	10.902	74.217

 ${f B}_{ullet}$ Regionale Leistungsübersicht - Gesamtübersicht über alle Mitgliedskörperschaften

										MIO. €
					Leistungen u	Leistungen und Zahlungsaufwand ¹⁾	fwand ¹⁾			
Mitgliedskörperschaft	gezahlte Landschafts- umlage	LWL-Inklusi- onsamt Soziale Teilhabe	LWL-Inklu- sionsamt Arbeit	LWL-Amt für Soziales Entschädi- gungsrecht	LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche	LWL-Landes- jugendamt Westfalen	LWL-Förder- schulen	Landesbe- treuungsamt	LWL-Kultur	Gesamt
Kreisfreie Städte										
Bielefeld	115,3	121,9	41,2	0'9	13,5	8'96	4,1	0,1	0,1	283,2
Bochum	126,0	83,5	23,3	3,0	9,8	6'58	3,9	0,2	0,1	208,5
Bottrop	33,7	26,2	6,8	1,4	3,8	29,7	1,0	0,0	0,0	71,0
Dortmund	236,5	154,1	41,7	4,8	20,4	156,2	8,0	6'0	0,1	385,6
Gelsenkirchen	103,1	8′99	23,5	2,2	9,4	6′09	4,6	0'0	0,0	167,6
Hagen	65,0	45,8	17,2	1,3	7,4	45,8	3,7	0,1	0,1	121,4
Hamm	26,0	47,0	16,5	6,1	9′9	50,7	3,2	0,1	0,0	126,0
Herne	53,7	38,0	14,0	1,4	4,0	39,0	2,5	0,1	0'0	0'66
Münster	2'86	9′88	56,6	2,8	11,6	6′56	4,7	6'0	0,4	230,9
									Į	

Die Aufwendungen sind zum Teil auch durch Landes- und Bundesmittel finanziert. Vgl. dazu die Erläuterungen bei den jeweiligen Aufgabenfeldern.
 Nicht berücksichtigt sind Arbeitsplatzeffekte sowie Leistungen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes, Forensische LWL-Kliniken, LWL-Kinder- und Jugendheime) und der LWL-Kulturstiftung, da diese außerhalb der Landschaftsumlage refinanziert sind.

 ${f B}_{ullet}$ Regionale Leistungsübersicht - Gesamtübersicht über alle Mitgliedskörperschaften

										Mio. €
					Leistungen u	Leistungen und Zahlungsaufwand ¹⁾	fwand ¹⁾			
Mitgliedskörperschaft	gezahlte Landschafts- umlage	LWL-Inklusi- onsamt Soziale Teilhabe	LWL-Inklu- sionsamt Arbeit	LWL-Amt für Soziales Entschädi- gungsrecht	LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche	LWL-Landes- jugendamt Westfalen	LWL-Förder- schulen	Landesbe- treuungsamt	LWL-Kultur	Gesamt
Kreise										
Kreis Borken	101,8	97,5	41,0	0,4	14,2	113,4	3,9	0,2	0,2	274,5
Kreis Coesfeld	26,8	57,2	23,1	3,2	8,6	6'22	2,3	0,1	1,0	174,5
Ennepe-Ruhr-Kreis	6'86	75,4	24,2	3,1	8,4	78,6	4,0	0,0	0,0	193,8
Kreis Gütersloh	120,2	70,3	31,9	3,1	13,2	100,1	3,8	0,1	0,0	222,5
Kreis Herford	71,2	6'2'9	21,6	2,0	11,0	66,2	3,1	0,0	0,5	162,2
Hochsauerlandkreis	73,4	69,4	29,6	3,3	8,3	2'09	5,5	0,2	0,1	177,2
Kreis Höxter	36,8	36,2	19,8	2,0	7,4	34,3	1,3	0'0	0,1	101,2
Kreis Lippe	6′26	74,9	36,4	4,0	12,0	92,8	3,1	0'0	2,0	225,2
Märkischer Kreis	120,7	104,4	36,6	3,8	13,0	92,4	8,1	0,1	0,1	258,4
Kreis Minden-Lübbecke	63,3	6′06	36,3	3,2	10,7	72,3	3,8	0,2	0,1	217,5
Kreis Olpe	41,0	31,6	11,9	1,6	4,7	38,4	2,9	0'0	0,1	91,2
Kreis Paderborn	88,7	61,3	30,1	2,2	9,5	92,7	4,1	0,1	0,2	200,1
Kreis Recklinghausen	187,0	156,7	54,5	5,8	21,2	161,4	8,8	0,2	1,2	409,9
Kreis Siegen-Wittgenstein	83,2	61,4	20,5	2,0	8'9	71,0	3,0	0'0	0,4	165,1
Kreis Soest	84,7	9'92	30,6	3,9	12,3	9′08	5,3	0,2	0,2	209,5
Kreis Steinfurt	121,1	112,8	9'05	4,7	20,0	142,9	5,8	0,2	0,1	337,1
Kreis Unna	115,1	93'6	35,3	3,4	16,2	8'66	4,7	0,1	2'0	253,2
Kreis Warendorf	76,2	9'69	32,7	3,7	8,5	78,2	4,5	0,1	0,2	197,4
nicht zurechenbar		6,4	5,4	18,3	28,7	8,7	4,0	1	1,1	72,6
Insgesamt	2.551,1	2.076,1	785,2	102,1	321,2	2.222,4	117,4	3,2	8,9	5.636,3
		•								1

Die Aufwendungen sind zum Teil auch durch Landes- und Bundesmittel finanziert. Vgl. dazu die Erläuterungen bei den jeweiligen Aufgabenfeldern.
 Nicht berücksichtigt sind Arbeitsplatzeffekte sowie Leistungen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes, Forensische LWL-Kliniken, LWL-Kinder- und Jugendheime) und der LWL-Kulturstiftung, da diese außerhalb der Landschaftsumlage refinanziert sind.

C. Landschaftsumlage und Finanzstruktur des LWL

Der Märkische Kreis hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2022	120,7	295,90	15,55
2023	135,0	329,10	16,20

Finanzstruktur des LWL in 2022

	Mio. €	Anteil in %
Ordentliche Erträge	3.715,1	100
 Zuwendungen und allgemeine Umlagen 		
Landschaftsumlage	2.551,1	69
Schlüssel- und Bedarfszuweisungen	650,0	17
sonstige Zuwendungen und allgemeine Umlagen	123,8	3
Sonstige Transfererträge ¹⁾	139,2	4
 Kostenerstattungen und Kostenumlagen ²⁾ 	83,9	2
● Übrige ordentliche Erträge ³)	167,1	5

u.a. Erträge der Sozialhilfe durch Ersatzleistungen Dritter
 u.a. Ausgleichsverfahren zur Finanzierung der Altenpflegeausbildung
 u.a. öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Entgelte für Leistungen des LWL an Dritte (z.B. Kliniken, BLB, KVW), Zinsen

32

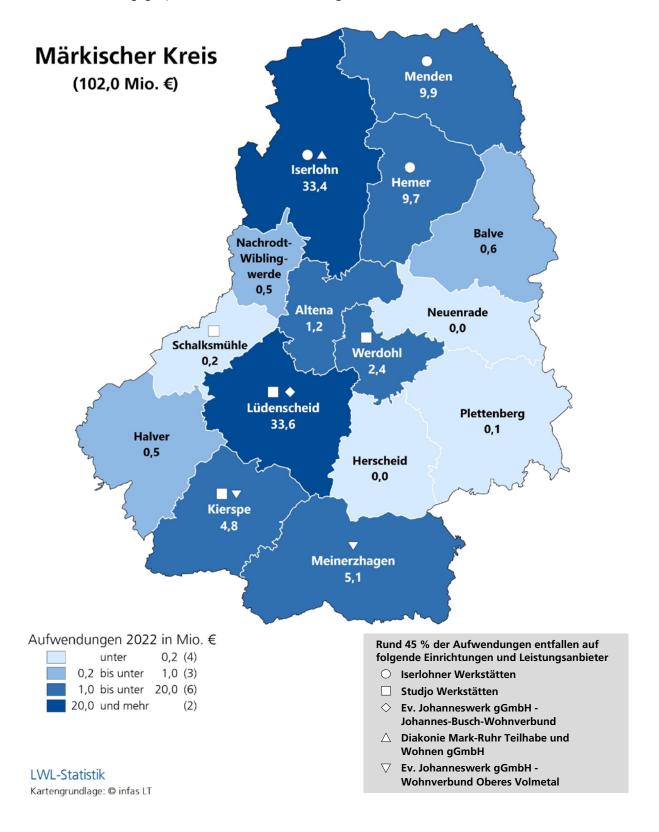
D. LWL als Standortfaktor

1. Einrichtungen und Beschäftigte des LWL im Märkischen Kreis

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2022
Krankenhäuser	748
einschließlich 2 LWL-Tageskliniken in Iserlohn LWL-Tagesklinik Plettenberg 3 LWL-Institutsambulanzen in Hemer, Iserlohn und Plettenberg LWL-Wohnverbund Hemer	748
Förderschulen und Schulen für Kranke	39
LWL-Förderschule, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, Hemer	39
Jugendhilfe	-
Kultur	_
Beschäftigte insgesamt	787

2. Aufwendungen der Eingliederungshilfe am Ort der Leistungserbringung

In der folgenden Karte werden die Aufwendungen für Eingliederungshilfe der LWL-Inklusionsämter Soziale Teilhabe und Arbeit in der jeweiligen Stadt bzw. Gemeinde, in der die Leistung erbracht wird, dargestellt. Dabei werden Leistungsberechtigte auch berücksichtigt, wenn sie nicht aus dem Kreisgebiet stammen. Darüber hinaus bietet der LWL im Rahmen der Teilhabeplanung Beratungs- und Bedarfsermittlungsgespräche vor Ort in seinen Regionalbüros an.

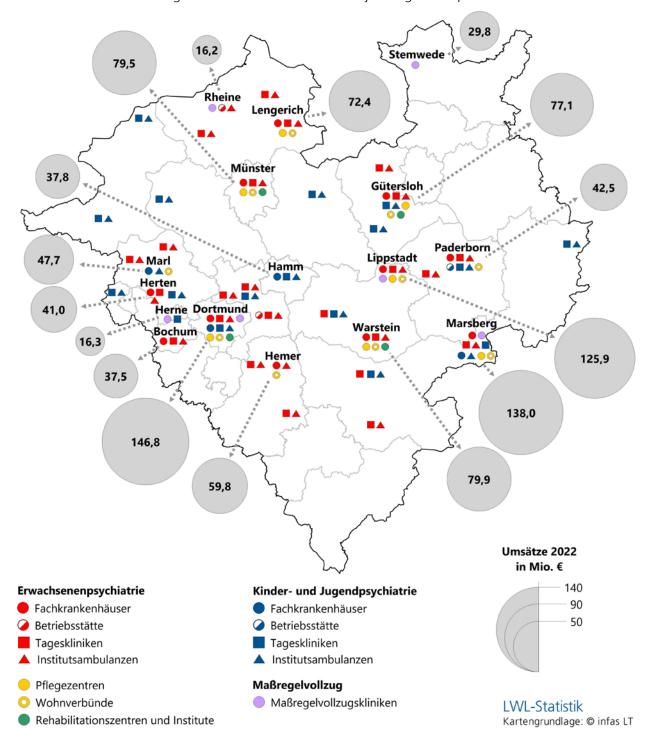


3. LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen und LWL-Maßregelvollzug

Die rund 13.000 Beschäftigten des LWL-PsychiatrieVerbundes Westfalen und des LWL-Maßregelvollzugs sorgen jährlich mit mehr als 240.000 Behandlungen für Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen oder auch geistigen Behinderungen. Zudem werden in den LWL-Maßregelvollzugskliniken rund 1.200 Patienten behandelt. In den über 130 Einrichtungen (u.a. Kliniken, Reha-Einrichtungen, Wohnverbünde und Pflegezentren) werden so jährlich mehr als 1 Mrd. € an Umsätzen erwirtschaftet.

3.1 Standorte und Umsätze

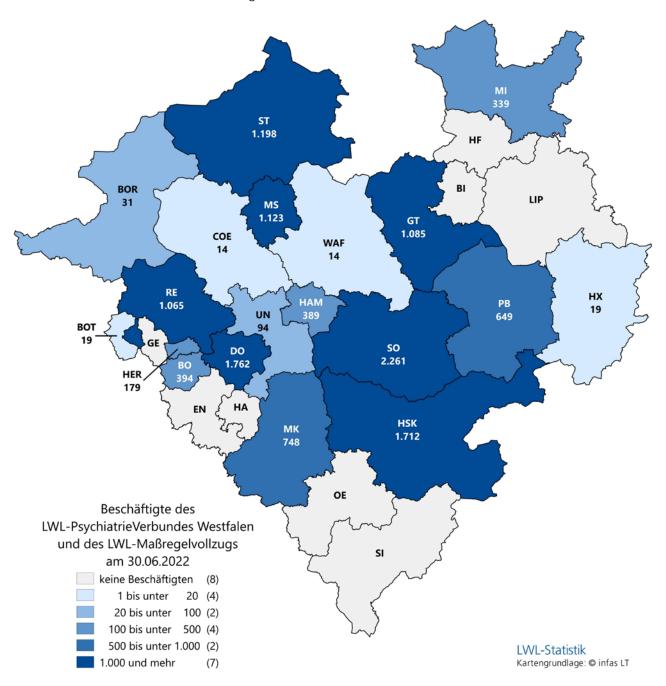
In der nachfolgenden Karte werden die Standorte der Einrichtungen und Außenstellen des LWL-PsychiatrieVerbundes Westfalen und des LWL-Maßregelvollzugs dargestellt. Darüber hinaus enthält die Karte die Umsätze der Einrichtungen nach dem Betriebssitz der jeweiligen Hauptstelle.



3.2 Beschäftigte in den Mitgliedskörperschaften

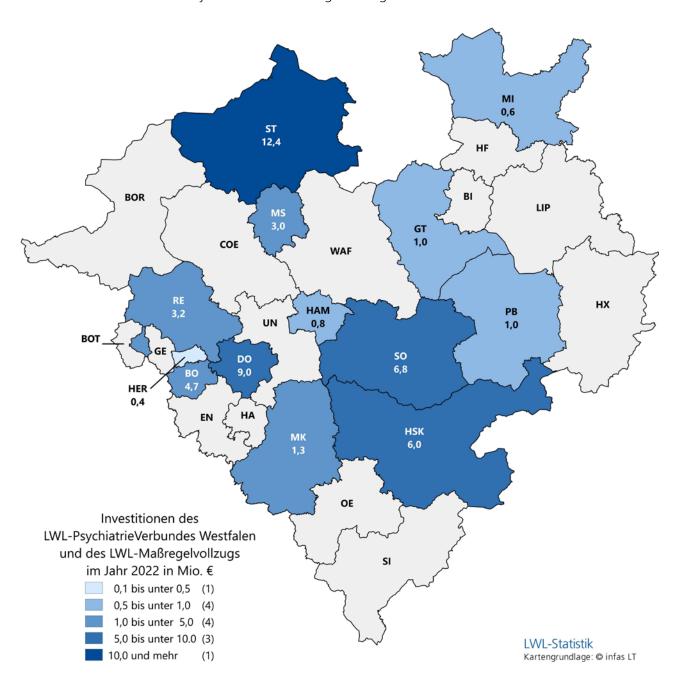
In der nachfolgenden Karte wird dargestellt, wie sich die rund 13.000 Beschäftigten des LWL-PsychiatrieVerbundes Westfalen und des LWL-Maßregelvollzugs auf die jeweiligen Mitgliedskörperschaften des LWL verteilen.

Weitere Einzelheiten zu den Beschäftigten des LWL im Märkischen Kreis finden Sie auf Seite 32.



3.3 Investitionen in den Mitgliedskörperschaften

In der nachfolgenden Karte werden die Investitionen der Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes Westfalen und des LWL-Maßregelvollzugs im Jahr 2022 dargestellt. Die Investitionen sind nach dem Betriebssitz der jeweiligen Hauptstelle ausgewiesen. Insgesamt sind in Westfalen-Lippe 50,2 Mio. € in die Immobilien im Bereich Psychiatrie und Maßregelvollzug investiert worden.



Das ist der LWL 2023



7,9 Mrd.

Euro "Umsatz"



Behandlungen in LWL-Kliniken



100.000

Menschen erhalten Leistungen der Eingliederungshilfe

200

LWL-Einrichtungen in Westfalen-Lippe

20.000

Mitarbeiter:innen



LWL-Museen

er LWL kümmert sich mit über 200 Einrichtungen wie Kliniken für Psychiatrie, spezialisierten Förderschulen und vielseitigen Museen um gleichwertige Lebensverhältnisse für die 8,3 Millionen Menschen in Westfalen-Lippe. Mit Hilfe seiner 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzt der LWL auf Innovation, fördert Inklusion und stärkt die Region.

6.100

Schüler:innen in LWL-Förderschulen

